

§§ 55, 148 der Gewerbeordnung und § 18 eines preussischen Gesetzes von 1876 zum doppelten Betrag der angeblich hinterzogenen Steuer, nämlich zu 24 Mark Geldstrafe verurteilt.
Diese Strafe wird durch die Unterthänigkeit aufgerechnet. Dagegen wird auf Einschiebung seiner armenigen Bundesmone erkannt. Und das war ihm offenbar das Unangenehmste. Die mühseligste Arbeit er sich das höchste Kraut erworben haben. Sollte er geteilt, dann wäre er bestraft worden, so verurteilt er es auf andere Weise. Aber, er hat kein Recht zum Leben. Man nimmt ihm das wenige, was er hat, über ihn obenher noch ein und das alles von Rechts wegen. Und das Gese preisen dann untere Pfaffen als „göttliche, unabwehrbare Weltordnung“. Das Gericht konnte freilich nicht anders, es war an den Händen der Buchstaben des Gesetzes gebunden, aber den Unstetigerlatter gebührt gewiss ein ehrenhaftes in der Galerie aus Vaterland verdienender Männer.

Schwim. 19. Februar. (C. B.) Eine Konsumvereinsfiliale wird nun auch im nahen Schornegossa errichtet. Es handelt sich um ein Zweiggeschäft des Kottbener Konsumvereins. Bisher waren mehrere Arbeiter aus Schornegossa Mitglieder des Kottbener Vereins, die nunmehr übertreten werden.

— Wegen Rotzuchtverbrechens an einem 13jährigen Mädchen und an einer Frau wurde auf Grube „Friedrich Wilhelm“ ein unverschämter ausbeutender Arbeiter verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis Zeitz eingeliefert.

Wittenberg. 21. Februar. (C. B.) Mit seiner Revision nach geht, hat der Sergeant Uertig, der bekanntlich vom Kriegsdienst zu sieben Monaten Gefängnis wegen Unerschlagung und Unfahrschuldigung verurteilt wurde. Das Obergericht erhöhte das Strafmaß auf neun Monate.

Briefkasten der Redaktion.

D. B. Witzwe. 1. Für eine einfache Entbindung 4—10 Mk., für eine Entbindung von Frühlingen 5—12 Mk., für eine verärgerte Entbindung 6—16 Mk., für jeden Besuch 50 Pf. bis 1,50 Mk.
2. Durch jede Buchhandlung zu beziehen. 250 Mk.
D. G. 100. Wenn der Mietvertrag perfekt geworden, durch den Mieter für das Vierteljahr zahlen, da Kündigung erst wieder nach Ablauf des ersten Quartals zulässig ist.

Verantwortlich für Beiträge, politische Überredung und Parteinachrichten: Paul Dennis, für Ausland, „Genossenschaftliches, Heiligtum und Vermittliches“ Karl B. d., für 2. u. 3. Otto Liebhaber, für Provinziales und Veramittlungsberichte Walter Leopoldi, sämtlich in Halle.

Hohenlohe Hafermehl

Ist die einzig richtige Muttermilch, hat die besten Eigenschaften, ist leicht verdaulich und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Wer wächst brauche nur Dr. Henkel's Waschmittel.
Millionenfach erprobt und bestbewährt, über 30jährige Erfahrungen in der Branche, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, beliebt in der ganzen Welt.

Persil: Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel von noch nie dagewesener Wasch- und Bleichkraft.
Wascht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe, ohne Reiben und Bürsten, ohne zweimaliges Kochen, ohne Zusatz von Seife u. Soda, ohne Waschbrett. Nur einmaliges halbstündiges Kochen u. die Wäsche wird blendend weiss, frisch u. duftig wie von der Sonne gebleicht!
Enormer Sparnis an Zeit, Arbeit u. Geld, grösste Schonung der Wäsche, da garantiert unschädlich bei jeglicher Anwendung.

Dixin: Im Gebrauch billigstes, unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit; kein Bürsten und Waschbrett. Nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schont das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen.

Henkel's Bleichsoda: Bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchgeschirr und Holzgeräten, zum Scheuern von Fussböden und Wänden, zum Säubern von Milchkannen und Wolkengerätschaften, unentbehrlich beim Hausputz etc.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften!
Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

Schlüters Vollkornbrot
aus sämtlichen Teilen des Getreidekorns:
wohlschmeckend, leicht verdaulich von grossem Nährwert.
Preis 50 Pf. das Stück
Zu haben in den durch Plakate mit nebenstehender Schutzmarke bekannten Bäckereien und Verkaufsstellen.

Einem gebrechen Publikum empfehle ich zu den bevorstehenden Maskenbällen mein reichhaltiges Kostüm-Lager zur gefälligen Verfügung.
M. Radtke, Zeitz, Fabrikstrasse 8.

Zu Fastnacht empfehle
Pfannkuchen in diversen Füllungen von bekannter Güte.
Aug. Lauffer Nachf., Leipzigerstr. 102
Fernsprecher 2608.

Lederhandlung
Carl Friedrich Nachf.
Brüderstr. 4 (Rud. Mosse) empfiehlt
Sohlleder-Ausschnitt zu billigsten Preisen.

Leiterwagen
von Mk. 2,25 bis Mk. 25,00 mit starken Rädern und Buchsen, läuft man am besten bei
M. Bär, Gr. Ulrichstr. 54.

In **Armbändern, Broschen, Colliers etc.** hervorragend günstigem Einkauf. Goldschmied **Klinz**, Große Ulrichstr. Nr. 41.

Seefische noch billiger!
Giechichtener Fischkeller, Gr. Brunnentstraße 32 u. 30
Montag Dalmat.
Mädchen und Jungen erhalten sofortige Stelle.
Frau **Wagner**, Stellenvermittl.
Weissenfels, Leipzigerstr. 90.

Laut General-Versammlung vom 18. Januar 1909 ist unterzeichnete Genossenschaft
In Liquidation getreten.
Wir ersuchen unsere Gläubiger, ihre Forderungen einzureichen, ebenfalls sämtliche Schuldner, ihre Zahlungen zu begleichen.
Produktiv-Genossenschaft für Herren-Bekleidung, „Solidarität“
C. G. m. b. O. in Liquidation.
Halle a. S., Hackebornstrasse 4.
D. Bartelt. B. Kammer. D. Friedrich.

Aue. Dianasaal. Zeitz.
Morgen, Dienstag:
Grosser Fastnachts-Ball
in den großartig decorierten Alpen-Räumen.
Um 10 Uhr: **Fastnachts-Polonäse** mit grossartigen Überraschungen.
Hierzu ladet freundlichst ein
Volkspark, Zeitz
Dienstag, den 23. Febr.:
Konzert ausgeführt vom
Zither-Schrammel-Trio „España“.
Eintritt 20 Pf. — Anf. 8 1/2 Uhr.

Schmelzer's Höhe, Eichendorffstrasse 19.
Dienstag, 23. Februar
gr. Fastnachtsrummel.
Willkommen sind alle Narren.
Fr. Emmer.

Stadt-Theater
in **Halle a. S.**
Direktion: Hofrat W. Richards.
Dienstag den 23. Februar 1909:
155. Abom.-Vorst. 3. Viertel.
Mit der neuen Ausstattung an Decorationen, Maschinen und Beleuchtungs-Gegenständen.
Undine.
Romantische Oper in 4 Akten von Albert Lortzing.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Mittwoch den 24. Februar 1909:
156. Abom.-Vorst. 4. Viertel.
Mina von Barnhelm oder: Das Soldatenglied.
Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von Gottf. Ephr. Lessing.
Schülerferien 1 1/2 Mk. an der Abendkasse.

Apollon-Theater
Dir.: Gustav Poller.
Telefon 188.
Theater Job-Classen
Dir.: Herrn. Job und Pet. Classen.
Heute und folgende Tage, Anfang präzis 8 Uhr:
Eine Spritztour nach Berlin.
Thürnen werden gelacht!
Sonntag, d. 28. Febr.:
Abschieds-Vorstellungen.

Parvus.
Der Klassenkampf des Proletariats.
Heft 1.
Der gewerkschaftliche Kampf
Preis 15 Pf.
Heft 2:
Die kapitalistische Produktion u. d. Proletariat
Preis 30 Pf.
Heft 3:
Die Sozialdemokratie u. der Parlamentarismus
Preis 25 Pf.
Volksbuchhandlung.

Kalk.
Weiss, Grau, Zement- und Dingelalt thalisch zum Verkauf.
M. Stoy, Hohentham.
Eine alleinlebende Frau oder ältere Mädchen bis 55 Jahren wird als **Wirtschafterin** gesucht.
Franz Kettner, Nixdorf bei Zeitz.

Zur Anfertigung eleganter **Herrengarderobe** (auch bei Selbstlieferung des Stoffes) unter Garantie des guten Sitzes empfiehlt sich bestens
Otto Friedrich, Pfälzerstr. 4 III, früherer Geschäftsführer der ehemaligen Genossenschaft

Für Gastwirte, Vereine und Gewerkschaften.
Eintritts-Blocks
laufende Nr. von 1 bis 500,
Garderobe-Blocks
laufende Nr. von 1 bis 500,
St.- und Kartz-Blocks,
Janz-Kontrollen (Frage für Langbänder),
vorrätig in verschiedenen Farben.
Volks-Buchhandlung.

Ständeamtliche Nachrichten.
Halle-Süd, Steinweg 2, 20. Febr.
Aufgehoben: Buchhalter Thon und Gehilfen Wittenbach (Beuthen) und Zwineritz. 19. Kaufmann Bergmann und Anna Weiss (Kronenbörserstr. 6) und Rebeburgerstr. 8. Postassistent Steinböck und Elfe Kneisel (Anhalterstr. 11) und Medelstr. 7. Lehrer Frede u. Frida Robertson (Karlstr. 18) und Schwelbitz. 4. Hebamme Sanger und Pauline Köhler (Ludwig-Bucherstr. 23) und Höpfigerstr. 100.
Gehobene: Gehilfenführer Koch u. Dentente Ueber (Kellnerstr. 16) und Weingarten 32. Lehrer Zeina u. Gertraud Höner (Wollmann u. Bergstr. 6). Schlosser Putzans u. Martha Werner (Merzburgerstr. 35) und Sudwitzer. 1. Kaufmann Friedrich und Agnes Weich (Robert-Franzstr. 8) und Weinbergstr. 58. Arbeiter Poppe und Anna Hise (Alter Markt 9). Arbeiter Göge u. Clara Wiegand (Lortzstr. 42). Blumenbinder Ueberich und Frida Richter (Grosse Steinstr. 40) u. Martinsberg 10.
Geboren: Melner Bogdum 2. (Quarantänenstr. 25). Schmied Friedrich Sohn (Martinst. 22). Richter Sandler Sohn (Kl. Markt). Arbeiter Zimmermann 2. (Kl. Markt). Arbeiter Felix Sohn (Eig. 19). Arb. Däumler 2. (Ludwigstr. 13). Arbeiter Arbeiter 2. (Al. Sandbergstr. 17). Schriftführer Siegmund 2. (Martinsberg 6).

Wer Mitteilung auch verlanze die „Deutsche Volkskassenpost“ Esslingen 156.
Käumfuhren jeder Art bei bill. Altb. Ackermann, Mühlberg 10.
Güter-Versorgung aus Herten geliebt Franz Friedrich, Marktstr. 2.

Wer Mitteilung auch verlanze die „Deutsche Volkskassenpost“ Esslingen 156.
Käumfuhren jeder Art bei bill. Altb. Ackermann, Mühlberg 10.
Güter-Versorgung aus Herten geliebt Franz Friedrich, Marktstr. 2.

Wer Mitteilung auch verlanze die „Deutsche Volkskassenpost“ Esslingen 156.
Käumfuhren jeder Art bei bill. Altb. Ackermann, Mühlberg 10.
Güter-Versorgung aus Herten geliebt Franz Friedrich, Marktstr. 2.

Achtung! Bergarbeiter im Zeitz-Weissenfeler- u. Altenburger Braunkohlerevier.
Sonntag, den 28. Februar, 1909, nachmittags 3 Uhr:
Oeffentl. Bergarbeiter-Versammlung
in Zeitz, im „Gasthof zur Wilhelmshöhe“, in Altenburg, im „Gasthof zum Waldschlößchen“.
Tagesordnung in beiden Versammlungen:
1. Die Toten im Bergbau! Mehr Bergarbeiterschutz! (Eichtige Referenten zur Stelle). 2. Diskussion. Kein Bergarbeiter darf in diesen so überaus wichtigen Versammlungen fehlen.
Der Einberufer.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Jäger — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (C. G. m. b. S.) Halle a. S.

traut gemacht hat. Teilt dann für die Erledigung der Be...

Wünzer-Delisch befürwortete die Einführung fremder Sprachen...

Dieberburg-Salle: Bei der Anstellung für Posten für die...

Wolf-Beiz: Wie stellen wir uns zur Errichtung von Frei...

Leopold-Beiz und Osterburg-Salle befürworteten eine...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

Dieberburg-Salle: Die Straßenausbau ist nicht ordnungsgemäß...

3. Einlegung einer Kommission von Mitgliedern des Magi...

Wären diese Forderungen zahlreiche Fürsprecher finden;

im Interesse der Arbeitlosen ist auch die schnellste Erledigung...

Wegen der Haushaltungsbücher...

zu deren Führung eine Anzahl Genossen durch Vermittlung des...

Die Arbeiter, welche sich zu diesen Aufzeichnungen bereit erklärten...

Wohlthätiger der Menschheit...

Mit einem offenen Brief wandte sich der Vorstand des Ver...

... .. Der Kölner Krankenfassenverband hat die Kö...

... .. Wir haben nun nicht die Absicht, uns in den Streit zwische...

Am 3. Februar, abends 7 Uhr, bekam das 24jährige Söh...

Wir wollen nicht die Frage aufwerfen, ob man mit dem...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Der Oberbürgermeister Dr. Witte hat beauftragt in der Ab...

... .. Aus dem Rägenkalender für Volksschulfinder...

Gesäß seiner Schuldlosigkeit am 12. Mai 1908 freiwillig der...

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

